

## 176050-2026 - Kompetizzjoni

**Il-Ġermanja – Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni –  
Generalplanungsleistungen - Klinikneubau "Gesundheitscampus Ossenpadd"**

**OJ S 51/2026 13/03/2026**

**Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard**

**Servizzi**

### 1. Xerrej

---

#### 1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Regio Kliniken GmbH

Email: [vergabe@zirngibl.de](mailto:vergabe@zirngibl.de)

Tip legali tax-xerrej: Organizzazzjoni li tagħti kuntratt issussidjat minn awtorità kontraenti

Attività tal-awtorità kontraenti: Saħħa

### 2. Proċedura

---

#### 2.1. Proċedura

Titlu: Generalplanungsleistungen - Klinikneubau "Gesundheitscampus Ossenpadd"

Deskrizzjoni: Das geplante Bauvorhaben umfasst die Errichtung eines modernen, nachhaltigen und resilienten Gesundheitscampus im Kreis Pinneberg. Mit dem Bauvorhaben werden die zwei bestehenden Klinikstandorte Elmshorn und Pinneberg zu einem Zentralklinikum zusammengelegt sowie weitere ergänzende Nutzungen am neuen zentralen Standort in Pinneberg-Nord, sog. Ossenpadd, zusammengeführt. Mit den Gesellschaftern konsentiertes Ziel ist es, eine qualitativ bestmögliche, bedarfs- und patientenorientierte medizinische Versorgung im Kreis Pinneberg zu erreichen und langfristig sicherzustellen. Dabei ist die Ausgestaltung von attraktiven Arbeitsplätzen, modernen Arbeitsumgebungen, innovativen Behandlungs- und Pflegemöglichkeiten, der Nachhaltigkeit und Kosteneffizienz in Bau und Betrieb sowie die arbeitserleichternde und wohlbefindlichkeitssteigernde Ausgestaltung besonders zu beachten. Die an der Krankenhausplanung nach § 5 LKHG Beteiligten haben in ihrer Sitzung vom 24. Mai 2022 über den Antrag auf krankenhauserplanerische Zusammenlegung der Klinikstandorte in Elmshorn und Pinneberg in einem zentralen Klinikneubau und über den Beschlussvorschlag des MSGJFS zur Neuaufstellung des Investitionsplans beraten. Der krankenhauserplanerischen Zusammenlegung wurde - allerdings ohne Festlegung der Bettenzahl, die zu einem späteren Termin erfolgt - für den Zeitpunkt ab Inbetriebnahme des Klinikneubaus zugestimmt, ebenso wie der Aufnahme in den Finanzplan des Landes. Nach einem umfassenden, politisch gewolltem, transparent und öffentlich begründeten strukturierten Standortsuchprozess hat die Regio Kliniken GmbH eine ca. 14 Hektar große Grünfläche in Pinneberg-Nord (sog. Ossenpadd) erworben. Der Veröffentlichungsbeschluss für den aktualisierten Bebauungsplan des Areals (Bebauungsplan 099) wurde am 25.03.2025 vom Stadtentwicklungsausschuss Pinneberg gefasst. Im Nachgang zur ersten öffentlichen Auslegung wurde ein weiteres Auslegungsverfahren erforderlich, um den Belangen öffentlicher Träger Rechnung zu tragen. Der zweite Veröffentlichungsbeschluss wurde am 05.11.2025 gefasst. Der Satzungsbeschluss wird voraussichtlich im Frühjahr 2026 erfolgen.

Identifikatur tal-proċedura: abc59469-be1b-4cbc-83cb-27f8182c4e09

Identifikatur intern: Regio: 04/2026

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar  
Il-proċedura hija aċċellerata: le

#### **2.1.1. Għan**

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71200000 Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati

#### **2.1.2. Post tal-prestazzjoni**

Belt: Elmshorn

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Pinneberg (DEF09)

Pajjiż: Il-Ġermanja

#### **2.1.4. Informazzjoni ġenerali**

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YFKM0H7# A. Für die Erstellung des Teilnahmeantrags ist das in den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellte Eignungsformblatt zu verwenden. Neben den Angaben in dem Eignungsformblatt bezüglich der nachzuweisenden Referenzen haben die Bewerber je eingereichter Referenz das Formblatt Referenzen sowie eine Referenzdarstellung auf eigener Unterlage (max. 2 DIN A4- Seiten pro Referenz) einzureichen. Außerdem wird der aktuelle (nicht älter als 6 Monate) Berufshaftpflichtversicherungsnachweis eines Versicherers (nicht Maklers; Kopie ausreichend) oder eine unwiderrufliche Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers; Kopie ausreichend) gefordert. B. Zum Beleg des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen haben die Bewerber Eigenerklärungen darüber einzureichen, dass Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB, nach §§ 21 Abs. 1 und Abs. 3 i.V.m. § 23 Abs. 2 und Abs. 5 AEntG, nach §§ 19 Abs. 1 und Abs. 3 i.V.m. § 21 MiLoG und nach § 21 SchwarzArbG nicht vorliegen (s. Formblatt Eignung in den Vergabeunterlagen). C. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der Vergabeplattform DTVP zum Herunterladen zur Verfügung. Sofern während des Vergabeverfahrens Änderungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen oder zusätzliche Informationen bereitgestellt werden, erfolgt dies ausschließlich auf elektronischem Weg über die Vergabeplattform. Die Unternehmen werden hierüber nur gesondert informiert, wenn sie sich auf der Vergabeplattform registrieren. Andernfalls obliegt es den Unternehmen selbst, regelmäßig zu prüfen, ob auf der Vergabeplattform neue Informationen zum Verfahren bereitstehen. D. Anfragen zu Teilnahmeanträgen sind frühzeitig und ausschließlich an die Kontaktstelle über das Kommunikationsfeld der Vergabeplattform zu richten. Diese behält sich vor, nur Anfragen zu beantworten, die bis zum 07.04.2026, 12:00 Uhr gestellt wurden. E. Die Teilnahmeanträge sind in Textform unter Verwendung elektronischer Mittel ausschließlich über die auf der Vergabeplattform vorgesehene Funktion einzureichen. Auf postalischem Wege, per E-Mail oder das Kommunikationsfeld des Vergabeportals übermittelte Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen. F. Sofern sich Bewerbergemeinschaften bewerben, ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichnete Bewerbergemeinschaftserklärung vorzulegen, in der ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird und die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder im Auftragsfall erklärt wird. Die Eigenerklärungen sind in diesem Fall von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Die Eignung der einer ordnungsgemäß teilnehmenden Bewerbergemeinschaft (Referenzen, Umsatzzahlen etc.) wird kumulativ berücksichtigt. G. Wenn ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit in Anspruch nehmen will, gilt § 47 VgV. Der Auftraggeber überprüft in diesem Fall im Rahmen

der Eignungsprüfung, ob ein Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, die entsprechenden Eignungskriterien erfüllt und ob Ausschlussgründe vorliegen. Sollte diese Prüfung ergeben, dass ein anderes Unternehmen ein entsprechendes Eignungskriterium nicht erfüllt oder dass bei diesem zwingende oder fakultative Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB vorliegen, muss der Bewerber dieses innerhalb einer vom Auftraggeber noch zu bestimmenden Frist ersetzen. Für den Fall, dass ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nehmen will, verlangt der Auftraggeber zudem eine entsprechende gemeinsame Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung. H. Es erfolgt eine Begrenzung der Anzahl der Bieter. Nach Auswertung der Teilnahmeanträge werden die 3 bis 5 bestgeeignetsten Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. I. Die Beauftragung der Planungsphasen erfolgt als Eventualleistung stufenweise. Die Auftraggeberin ist berechtigt, die weiteren Planungsphasen durch spätere, gesonderte, schriftliche Beauftragung zu beauftragen. Hintergrund für diese stufenweise Übertragung ist, dass derzeit nicht vorhersehbaren Verzögerungen und Änderungen im Projektablauf Rechnung getragen werden soll. Die Gründe für eine stufenweise Beauftragung sind insbesondere: - Haushalterische Gründe bedingen eine stufenweise Beauftragung, da der finale Fördermittelbescheid noch nicht vorliegt und somit auch der aufzubringende Eigenanteil für die Finanzierung des Bauvorhabens noch nicht abschließend beurteilt werden kann. Eine frühzeitige Vollbeauftragung ist zudem fördermittelrechtlich untersagt, da dies einen unzulässigen vorzeitigen Maßnahmenbeginn mit sich bringt. - Ein ggf. erforderlicher höherer Personaleinsatz bei den erforderlichen nachfolgenden Beauftragungen der einzelnen Planungsphasen - Objektive Faktoren, die zu Verzögerungen führen in Planung und Ausführung. Auf dem Gesundheitscampus werden zeitgleich mehrere Gebäude mit funktionalen Abhängigkeiten realisiert. Auch im Bauablauf und der Baulogistik entstehen dabei funktionale Zusammenhänge, deren Auswirkungen im Frühstadium der Planung noch nicht absehbar sind. Es muss daher aufgrund der Komplexität bereits mit Verschiebungen in den Planungsabläufen gerechnet werden. Dies betrifft auch die einzelnen Planungsphasen für die jeweiligen Teilprojekte. Eine flexible Anpassung der Planungsabläufe muss für den Auftraggeber möglich sein. - Die Durchführung eines neuen Vergabeverfahrens nach jeder bereits beauftragten Stufe führt zu erheblichen Verzögerungen, weil diese nicht parallel zur Leistungserbringung der aktuellen Planungsphase erfolgen kann. Ein Vergabeverfahren für die nächste Planungsphase wäre erst nach Abschluss und Freigabe des Ergebnisses der vorherigen Planungsphase möglich. Erst zu diesem Zeitpunkt steht fest, auf welcher Basis der nachfolgende Planer beauftragt wird und welche Leistungen erforderlich werden. Verzögerungen bei den Vergabeverfahren wären auch durch die begrenzten Personalkapazitäten des Auftraggebers zu erwarten. Insbesondere auch die Zusammenstellung von Informationen und Unterlagen um den Wissensvorsprung des aktuell beauftragten Planers für das darauffolgende Vergabeverfahren auszugleichen führt zu erheblichen Verzögerungen des Gesamtvorhabens. - Eine stufenweise Beauftragung ist auch aus rechtlichen und finanziellen Gründen geboten. Bei einer Vollbeauftragung des Generalplaners besteht bei einer vorzeitigen Kündigung des Vertrags ein beträchtliches finanzielles Risiko für den Auftraggeber. Der Generalplaner erhält dabei auch für alle zum Zeitpunkt der Kündigung nicht erbrachten Leistungen gem. § 648 BGB sein vollständiges Honorar abzüglich ersparter Aufwendungen. Bei Planungsbeteiligten entstehen in der Regel nur geringfügig ersparte Aufwendungen. Dieser Honoraranspruch für nicht erbrachte Leistungen führt in aller Regel zum vollständigen Abbruch des Bauvorhabens, da die hierdurch entstehende Finanzierungslücke nicht mehr ausgeglichen werden kann. - Wirtschaftlich und technisch kann für alle oder auch nur einzelne der Teilprojekte des

Bauvorhabens eine Übertragung von Planungsleistungen auf bauausführende Unternehmen in Betracht kommen. Eine Entscheidung hierüber ist jedoch erst in einem späteren Planungsstadium möglich. Die weibliche und die diverse Form sind der männlichen Form in diesem Vergabeverfahren und aller diesbezüglichen Vergabeunterlagen aus Vereinfachungsgründen gleichgestellt.

**Baži legali:**

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

**2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni**

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż, Dokument tal-Akkwist

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali:

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali:

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi:

Hažil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu:

Frodi:

Il-korruzzjoni:

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin:

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi:

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol:

Insolvenza:

Assijiet amministrati minn likwidatur:

L-attivitajiet kummerċjali huma sospiżi:

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali:

Imġiba professjonali serjament ħażina:

Ftehimiet ma' operatori ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni:

Kunflitt ta' interess minħabba l-parteċipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist:

Involvement dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist:

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra:

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura:

## 5. Lott

---

**5.1. Lott: LOT-0001**

Titlu: Generalplanungsleistungen - Klinikneubau "Gesundheitscampus Ossenpadd"

Deskrizzjoni: Der Generalplaner übernimmt die gesamtheitliche Verantwortung für die Planung, Koordination und Steuerung aller erforderlichen Planungsleistungen zur Umsetzung des Gesamtvorhabens. Er ist über alle Projektphasen hinweg für die integrale Planung der baulichen und technischen Maßnahmen verantwortlich. Ziel ist eine termin-, qualitäts- und kostenorientierte Planung und Realisierung des Vorhabens auf Basis der definierten Projektziele und Zielkosten. Der Generalplaner fungiert als zentraler Ansprechpartner für den Auftraggeber und koordiniert alle Leistungen der Fachplaner interdisziplinär. Die Leistungserbringung erfolgt stufenweise in Leistungspaketen mit definierten Sollbruchstellen in den jeweiligen Projektphasen und unter Berücksichtigung aller relevanten normativen, funktionalen und behördlichen Anforderungen (vgl. Anlage "Vertrag

Generalplanungsleistungen"). Zur Erfüllung dieser Gesamtverantwortung sind durch den Generalplaner die entsprechenden Objektplanungsleistungen und alle erforderlichen Fachplanungsleistungen vollständig und koordiniert zu erbringen bzw. in das Planungsteam zu integrieren. Die nachfolgend aufgeführten Fachdisziplinen sind Bestandteil des Leistungsumfangs und durch den Generalplaner eigenverantwortlich zu steuern, fachlich zu koordinieren und in die Gesamtplanung zu integrieren. Beteiligte Fachdisziplinen - Objektplanung Gebäude und Innenräume - Technische Gebäudeausrüstung (TGA) - alle Anlagengruppen außer Medizintechnik - Tragwerksplanung - Freianlagenplanung - Verkehrsplanung / Mobilitätsplanung - Bauphysik (Wärmeschutz, Feuchteschutz, Schallschutz) - Brandschutzplanung - Ingenieurbauwerke (z. B. Tunnel, Brücken, Ver- und Entsorgungsbauwerke) - Baulogistikplanung - Logistikplanung - BIM-Koordination (modellbasiert, interdisziplinär) - Fachplanungen für: Apotheke, Labor, Küche - Fachberatung für Healing Environment, Nachhaltigkeit, Krisen Resilienz und weitere Förder-mittel Der Leistungsumfang ergibt sich aus der textlichen Beschreibung im Vertrag über die Generalplanungsleistungen (vgl. Vertrag Generalplanungsleistungen), den Leistungsbeschreibungen (vgl. Leistungsbeschreibungen Generalplaner) im Anhang sowie der inhaltlichen Leitunterlage mit sämtlichen Rahmenbedingungen für die Planung (vgl. inhaltliche Leitunterlage). Das Bauvorhaben teilt sich auf in ein Primärprojekt und Sekundärprojekte. Das Primärprojekt umfasst neben dem Zentralklinikum das angeschlossene Logistikzentrum, die Freianlagen und die Infrastruktur- und Medienschließung für das Grundstück. Die Sekundärprojekte umfassen ein Mobility Hub, ein Bildungszentrum, ein Ärztehaus, Mitarbeiterwohnen und eine Kita. In Planungsphase 1 ist die bauliche Zielplanung für den gesamten Gesundheitscampus Ossenpadd zu erstellen. Die Planungsphasen 2 bis 5 umfassen die aufbauende Planung für das Primärprojekt.  
Identifikatur intern: Regio: 04/2026

#### **5.1.1. Għan**

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71200000 Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati

#### **5.1.2. Post tal-prestazzjoni**

Belt: Elmshorn

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Pinneberg (DEF09)

Pajjiż: Il-Ġermanja

#### **5.1.3. Tul ta' żmien stmat**

Tul ta' żmien ieħor: Mhux magħruf

#### **5.1.6. Informazzjoni ġenerali**

##### **Parteċipazzjoni riżervata:**

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): le

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

#### **5.1.7. Akkwist strateġiku**

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

### 5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist eine Erklärung darüber abzugeben, dass der erforderliche durchschnittliche Unternehmensumsatz der letzten drei Geschäftsjahre 2022, 2023, 2024 im Bereich Planungsleistungen (LPH 1-9, als Generalplaner, Objektplaner und sämtliche Fachplanungen) im Krankenhausbereich in Höhe von mindestens 15.000.000,00 EUR netto (gerundet, kumuliert) erwirtschaftet wurde. Es sind die Umsätze in den Geschäftsjahren 2024, 2023 und 2022 im Bereich Planungsleistungen (LPH 1-9, als Generalplaner, Objektplaner und sämtliche Fachplanungen) im Krankenhausbereich anzugeben. Die Erklärung erfolgt über das Formblatt Eignung. Mindestanforderung: Umsatz im Bereich Planungsleistungen (LPH 1-9, als Generalplaner, Objektplaner und sämtliche Fachplanungen) im Krankenhausbereich im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre 2024, 2023, 2022 in Höhe von mindestens 15.000.000,00 EUR netto (gerundet, kumuliert). Ein Bestand des Unternehmens seit drei Jahren ist nicht erforderlich. Für Unternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, ist die Erklärung jeweils nur bezogen auf die bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erforderlich ist eine gültige Berufshaftpflichtversicherung eines Versicherers in Höhe von mindestens 5.000.000,00 EUR je Schadensfall (mindestens zweifach maximiert im Jahr) oder eine unwiderrufliche Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers), dass im Auftragsfall eine Versicherung mit der oben genannten Mindestsumme und der genannten Maximierung geschlossen werden wird. Mit dem Teilnahmeantrag ist entweder ein aktueller Versicherungsnachweis (nicht älter als 6 Monate gerechnet ab der Teilnahmefrist; Kopie ausreichend) eines Versicherers (nicht Maklers) oder eine unwiderrufliche Deckungszusage eines Versicherers (nicht Maklers; Kopie ausreichend) einzureichen. Mindestanforderung: Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 5.000.000,00 EUR je Versicherungsfall (zweifach maximiert) Nachweis eines Versicherers (nicht Maklers) nicht älter als sechs Monate gerechnet ab der Teilnahmefrist bzw. Bescheinigung eines Versicherers (nicht Maklers), dass eine Berufshaftpflichtversicherung in dieser Höhe abgeschlossen werden kann.

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist eine Erklärung über die durchschnittliche Anzahl der festangestellten bzw. betriebszugehörigen Mitarbeiter im Bereich Planungsleistungen für Gesundheitseinrichtungen bezogen auf Vollzeitäquivalente der letzten drei Geschäftsjahre (2022, 2023, 2024) abzugeben. Die Erklärung erfolgt über das "Formblatt Eignung". HINWEIS: Ein Bestand des Unternehmens seit drei Jahren ist nicht erforderlich. Für Unternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, ist die Erklärung jeweils nur bezogen auf die bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben. Mindestanforderungen: - Mindestens 50 festangestellten bzw. betriebszugehörigen Mitarbeiter im Bereich Planungsleistungen für Gesundheitseinrichtungen bezogen auf Vollzeitäquivalente im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre (2022, 2023, 2024)

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachgewiesen werden müssen mindestens zwei Referenzen über Generalplanungsleistungen mit den Leistungsbildern OP (mind. 4 LPH der LPH 1-8 in den letzten 10 Jahren, gerechnet ab dem Zeitpunkt zur Einreichung der Teilnahmeanträge, vollständig erbracht), TGA und TWP (jeweils mind. LPH 2-4) betreffend

den Neubau eines Krankenhauses mit mindestens 5 verschiedenen medizinischen Fachabteilungen mit mindestens 350 Planbetten und Bauwerkskosten von mind. 150 Mio. EUR netto (DIN 276 KG 300-500). Für jede Referenz ist das Formblatt Referenzen vollständig auszufüllen und zudem eine aussagekräftige Kurzdarstellung auf eigener Unterlage (jeweils maximal zwei DIN A4-Seiten, sollten mehr Seiten eingereicht werden, werden der Wertung nur die ersten beiden Seiten DIN A4 zugrunde gelegt) einzureichen. Die Kurzdarstellung muss jeweils mindestens folgende Angaben enthalten: - Name und Gegenstand der Referenzleistung, - Angabe des Auftraggebers unter namentlicher Nennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse, - Angabe des Beginns und der Fertigstellung der erbrachten Leistungen, - Kurzbeschreibung der vom Bewerber erbrachten Leistungen, insbesondere der erbrachten Leistungsphasen je Gewerk, der Nennung der Funktionseinheiten des Referenzobjekts und der Zusammenarbeit mit Unterauftragnehmern im Referenzprojekt - Angabe der Baukosten einschließlich der Kostengruppen (KG 300-500 nach DIN 276) - Angabe der Bettenzahl. - Ansprechpartner des Auftraggebers mit Telefonnummer und/ oder E-Mail-Adresse Dieses Kriterium wird für die Auswahl der Bewerber für die zweite Stufe verwendet. Für jede die Mindestanforderungen erfüllende Referenz erhält der Bewerber 10 Punkte. Je Referenz können Zusatzpunkte erzielt werden: 1 Punkt - Einrichtung mit mehr als 600 Planbetten 1 Punkt - Bauwerkskosten von über 300 Mio. EUR netto (DIN 276 KG 300-500) 1 Punkt - Referenzobjekt lag mindestens die Honorarzone IV zugrunde 2 Punkte - Referenzobjekt umfasste mindestens 10 Funktionseinheiten (Auswahl aus: ZNA, OP, RAD, Elektivaufnahme, FKDN allgemein, Endoskopie, inv. Kardio (HKL), Geburtshilfe, ICU, Allgemeinpflege, AEMP, Labor, Küche oder vergleichbar) 5 Punkte - Referenzleistung umfasste Planung eines Gesamtcampus (Mindestens vier funktional unterschiedliche Gebäude zur vernetzten, intersektoralen Gesundheitsversorgung an einem Standort) 2 Punkte - Gegenstand der Referenzleistung ist der Leistungsbereich TGA (LPH 5-8) 1 Punkt - Gegenstand der Referenzleistung ist der Leistungsbereich TWP (LPH 5-8) 1 Punkt - Gegenstand der Referenzleistung ist die Fachplanung Brandschutz (LPH 2-4) 1 Punkt - Gegenstand der Referenzleistung ist die Fachplanung Brandschutz (LPH 5-8) 1 Punkt - Gegenstand der Referenzleistung ist die Fachplanung Freianlagen (LPH 2-4) 1 Punkt - Gegenstand der Referenzleistung ist die Fachplanung Freianlagen (LPH 5-8) 1 Punkt - Der Leistungsbereich TGA wurde im Rahmen der Generalplanungsleistung mit demjenigen Unternehmen (inhouse gleichgestellt) erbracht, dass auch für das vorliegende Projekt die Teilprojektleitung TGA übernehmen soll. 1 Punkt - Der Leistungsbereich TWP wurde im Rahmen der Generalplanungsleistung mit demjenigen Unternehmen (inhouse gleichgestellt) erbracht, dass auch für das vorliegende Projekt die Teilprojektleitung TWP übernehmen soll. 1 Punkt - Der Leistungsbereich Freianlagen wurde im Rahmen der Generalplanungsleistung mit demjenigen Unternehmen (inhouse gleichgestellt) erbracht, dass auch für das vorliegende Projekt die Fachplanung Freianlagen übernehmen soll. 2 Punkte - Die Generalplanungsleistung umfasste auch Leistung als BIM-Gesamtkoordinator Je Referenz können maximal 32 Punkte erzielt werden. Es werden maximal 8 Referenzen gewertet. Insgesamt können für sämtliche wertbare Referenzen maximal 256 Punkte erzielt werden. Erreichen mehrere Bewerber nach Anwendung der Auswahlkriterien die gleiche Punktzahl, entscheidet das Los (§ 75 Abs. 6 VgV). Der Auftraggeber wird die drei bis fünf bestplatzierten Bewerber über die Vergabeplattform zur Abgabe eines Erstangebots auffordern und die anderen Bewerber über ihre Nichtberücksichtigung informieren. Die Auswahl der Anzahl der aufzufordernden Bewerber erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 256,00

### **Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:**

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

#### **5.1.11. Dokumenti tal-akkwist**

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 07/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Hin tal-

Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YFKM0H7/documents>

#### **Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:**

Isem: Die Kommunikation erfolgt über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform.

Über dieses Postfach werden auch verfahrenserhebliche Erklärungen abgegeben.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YFKM0H7>

#### **5.1.12. Termini tal-akkwist**

##### **Termini tal-proċedura:**

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 30/04/2026

##### **Termini tas-sottomissjoni:**

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YFKM0H7>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elektroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partekipazzjoni: 13/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Hin

tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

##### **Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:**

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber behält sich vor, den betreffenden Bewerber unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren.

##### **Termini tal-kuntratt:**

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: le

Se jintuża l-pagament elettroniku: le

#### **5.1.15. Tekniki**

##### **Ftehim qafas:**

Ebda ftehim ta' qafas

##### **Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:**

Ebda sistema dinamika ta' xiri

#### **5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami**

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus



Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weiter wird auf die Rügeobliegenheit gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB und die - gegebenenfalls verkürzte - Frist des § 134 Abs. 2 GWB hingewiesen.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Regio Kliniken GmbH

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteeċipazzjoni: Regio Kliniken GmbH

## 8. Organizzazzjonijiet

---

### 8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Regio Kliniken GmbH

Numru tar-registrazzjoni: DE240034971

Indirizz postali: Ramskamp 71-75

Belt: Elmshorn

Kodiċi postali: 25337

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Pinneberg (DEF09)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: ZIRNGIBL Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Email: [vergabe@zirngibl.de](mailto:vergabe@zirngibl.de)

Telefown: 0308803310

**Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:**

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteeċipazzjoni

### 8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Numru tar-registrazzjoni: keine Angabe

Indirizz postali: Düsternbrooker Weg 94

Belt: Kiel

Kodiċi postali: 24105

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: [vergabekammer@wimi.landsh.de](mailto:vergabekammer@wimi.landsh.de)

Telefown: 0431 988-4542

**Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:**

Organizzazzjoni tar-rieżami

### 8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefown: +49228996100

**Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:**

TED eSender

## Informazzjoni dwar l-avviż

---

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: dba31165-699c-455c-89b6-fc1c926a1f01 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 11/03/2026 18:35:33 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli ufficjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 176050-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 51/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 13/03/2026